

Antrag der FDP Fraktion zur Beratung im Umwelt- und Planungsausschuss am 12.6.2007

### **Geschwindigkeitsfestsetzung im Innerortsbereich**

Die FDP Fraktion wird heute keiner irgendwie gearteten Abschaffung des „verkehrsberuhigten Bereichs - Tempo 7 km/h“ auf der Hauptstraße zustimmen. Wir sind der Meinung, dass sich die Festsetzung des verkehrsberuhigten Bereichs in den letzten Jahren und Jahrzehnten bewährt hat und sehen keine Veranlassung die Hauptstraße in einen „Verkehrsberuhigten Geschäftsbereich“ umzuwandeln. Uns geht es dabei nicht nur um die Geschwindigkeit, sondern auch um die verkehrsrechtlichen Begleitfestsetzungen, die der „7km/h - Zone“ immanent sind:

1. Fußgänger dürfen, wenn nötig die Fahrbahn in der ganzen Breite nutzen.
2. Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern, wenn nötig müssen die Fahrzeuge warten.
3. Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig.

Die FDP-Fraktion spricht sich daher nachdrücklich für die Beibehaltung des „Verkehrsberuhigten-Bereichs -Tempo 7km/h“ auf der Hauptstraße aus. Aus diesem Grund werden wir der Alternative 2 der CDU-Fraktion nicht zustimmen können. Variante 1 ist schon aus dem Grund nicht möglich, da das Straßenverkehrsamt, wie ihr Leiter schon in der letzten UPA Sitzung am 26.4.2007 mitgeteilt hat, ihr notwendiges Einvernehmen dazu nicht erteilen wird.

**Daher beantragen wir:**

1. **Die Gemeinde Ostbevern erteilt nicht das notwendige Einvernehmen, die Hauptstraße in einen „Verkehrsberuhigten Geschäftsbereich“ umzuwandeln.**
2. **Die Gemeinde Ostbevern beantragt bei der Straßenverkehrsbehörde auf der Straße „Am Hofkamp“ einen verkehrsberuhigten Bereich festzusetzen.**

*(ohne Redhausstraße)*